

Teilhabe auf Grundsicherungsniveau – Verläufe, materielle und erlebte Lage

Dana Müller/Anja Wurdack/René Lehweß-Litzmann/
Nathalie Grimm/Holger Seibert

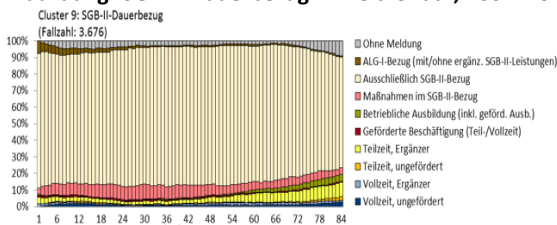


SGB II – Hintergrund und allgemeine Ergebnisse

- Januar 2005: Letzte große Sozialreform Deutschlands tritt in Kraft: Zusammenführung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe
- Seit 2007 hat die Zahl der SGB-II-Leistungsbeziehenden aufgrund der positiven Arbeitsmarktlage abgenommen. Derzeit werden rund 6 Mio. Menschen durch Leistungen unterstützt.

SGB-II-Dauerbezug

Abbildung: SGB-II-Dauerbezug im Zeitverlauf, 2007–2014

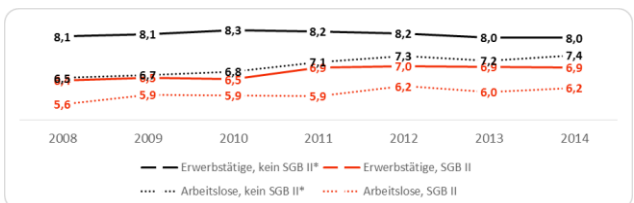


Quelle: IEB, eigene Berechnung.

Heterogenität und Verfestigung im SGB II spiegeln sich in 9 Clustern wieder. 19% verbleiben am Beobachtungsende im dauerhaften SGB-II-Bezug.

Teilhabe im SGB II

Abbildung: Teilhabe-Empfinden im Zeitverlauf, 2008–2014



Quelle: PASS, eigene Berechnung. Skala: 1 ausgeschlossen, 10 dazugehörig.

SGB-II-Bezug bedeutet eine geringere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Seit 2008 hat sich die Teilhabe in der Wahrnehmung von Beziehenden etwas verbessert.

Gespräche mit Leistungsbeziehenden

„Bevor ich Hartz IV kriege, mh dann würde ich, auf jeden Fall bei einer Zeitarbeitsfirma unterschreiben. Zumindest hab' ich dann mal 'n Job, also, wie sagt man so schön: weg von der Straße ist die Hauptsache.“

Quelle: Armutsdynamik und Arbeitsmarkt (Qualitatives Panel).

GEFÖRDERT VOM